Nennhausen oder der Amtsversuch, **mit dem Wegbaggern der Dorfdisco** (gegenüber der Kita, die bereits den Jugendclub im eigenen Haus verdrängte) und der beiläufigen Zerstörung des darunterliegenden spätromanischen Kreuzgrätgewölbes aus dem vermutlich 14./15. Jahrhundert den Aufruhr von Kita-Eltern gegen Amtswillkür kleinzukriegen

Amt beeilt sich, die Bedenken von Kita-Eltern per Bagger wegzuräumen. Wie konnten sie nur Zutritt zu einer Ausschusssitzung verlangen, wo sie Antwort zu ihren Fragen hätten bekommen können?

…so was gibt es doch in Nennhausen nur im sogenannten „nichtöffentlichen Sitzungsteil“!

Gutachter des Landesdenkmalamts, den Tränen nahe: „Die mittelalterlichen, handgeformten Steine von diesem hochkomplex und selten kunstfertig gemauerten Gewölbe im Dorfmittelpunkt kommen jetzt nach unserem Fotografieren der Zerstörung per Abräumung einzeln ins Baustoffrecycling.“ (6.11.)

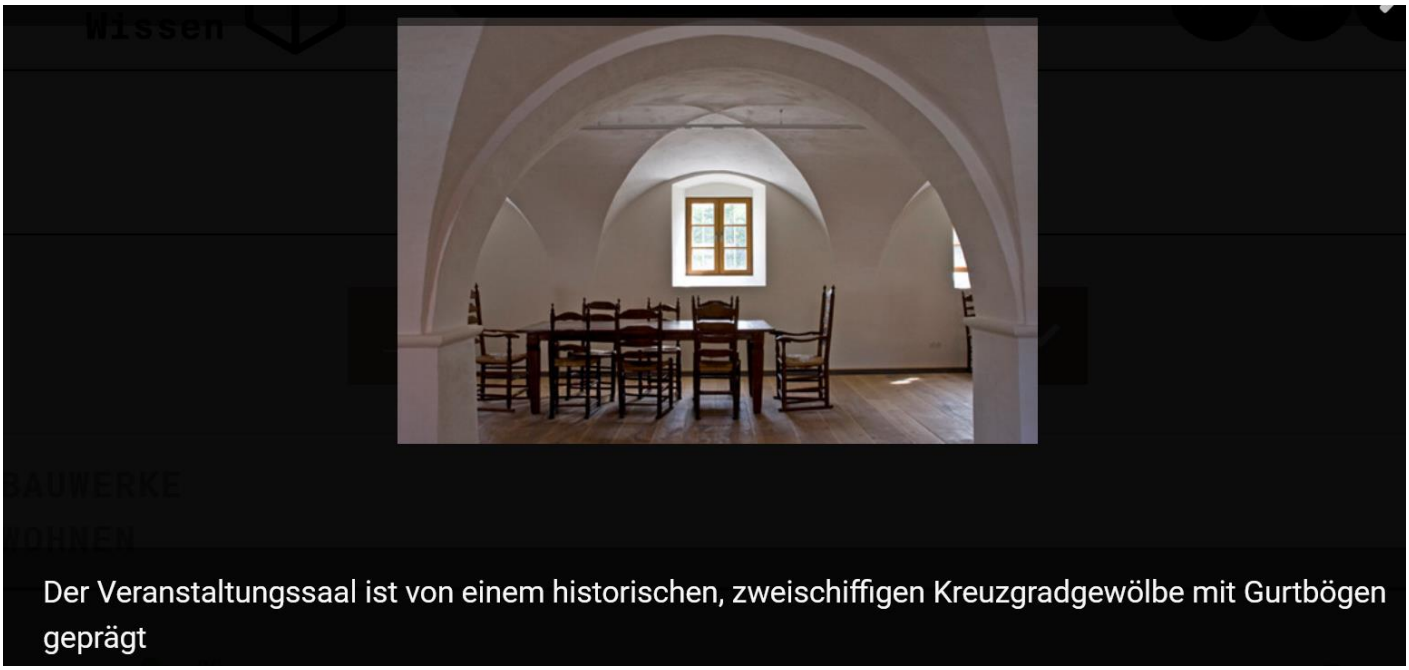
-Ja aber wäre den Kindern das nicht interessant geworden, wie toll man vor 600 an ihrem Ort mit Bausteinen sagenhafte, räumliche Bögengewölbe spannen konnte? Hätte man nicht die Pläne (welche Pläne? Es gibt ja noch nicht mal eine Planungsausschreibung) etwas verändern können um diesen spektakulären spätropmanischen Mittelpunkt zu erhalten?“

Der Notfall-Experte des Landesamts für Denkmalschutz: „Dafür gibt es hier (Blick zum teuer eingeglasten Amtsgebäude) kein Interesse…“

Ilka Lenke reklamierte ihre Behörde zu Abrissbeginn, dass sie die Disco/das Kulturzentrum aus DDR-Zeiten (O-Ton Amts-PR: „Ein Schandfleck verschwindet“) eigentlich hätten für ihre neue Amtsverwaltungs-Immobilie niedermachen müssen…

… sie seien aber unter sich in der 1991 viel zu bescheiden konzipierten Immobilie des derzeitigen Amtssitzes so lieb zu Kindern, dass jetzt das Jahr 2026 auf den Trümmern der Verwüstung im Ortskern bestimmt genutzt werde und „das komplexe Antrags- und Ausschreibungsverfahren in Angriff genommen wird. Derzeit wird die notwendige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erarbeitet.“ Man weiß also noch gar nicht was und ob sich da rechnen könnte.

Klartext: die Kita-Platzplanung im Amtsbereich hat sich seit Lenkes Amtsantritt (zeitgleich mit Donald Trump) etwas verschätzt, der Havellandkreis verrechnete sich mit (s. Gutachten von 2017 unter dem Pressespiegel). Als einzige Verwaltungseinheit vom ganzen Havellandkreis nahm man für das Amt Nennhausen ein Nullwachstum an. Dann sind es doch ein paar mehr geworden. Für 10 Plätze hat man noch den Jugendclub rausgeschmissen aus der alten Not-KiTa-Gebäude seit dem Schlossbrand 1983, dann war auch diese Erweiterungsreserve erschöpft, die Eltern ratlos, das Amt wahrnehmbar interessiert. Nun, da das Kinderaufkommen eigentlich wieder zurückgeht, die erfahrene Kita-Leiterin geschasst und der Unmut der Eltern nicht mehr in den üblichen Kanälen ausgesessen werden kann, träumt man ämtlicherseits gleich mal von einem 5,5-Mio.-Bau, zu dem aber noch gar nicht die Finanzierung herangeholt ist: Amtssprech: „Die Vision: Auf dem zentralen Areal soll eine innovative Kindertagesstätte entstehen“. Wie gut dass zumindest für Abriss erst mal genug Geld genug da ist. Also forsch erst mal weg mit dem zentralen sozialen Anlaufpunkt auf dem Berg über der Agrarwüste. So wird der Berg der Ebene wieder viel ähnlicher… nach 600 Jahren. Wenige Minuten für eine Amtsentscheidung und einen Bagger, jetzt allerdings steht alles schon wieder still seit über einem Monat, das Landesdenkmalschutzamt ermittelt, leckt die Wunden, lässt Spezialablichtungen der Zerstörungsstätte fürs Archivieren anfertigen… bevor auch sie das letzte Abräumen durchwinken werden.



Der Veranstaltungssaal ist von einem historischen, zweischiffigen Kreuzgradgewölbe mit Gurtbögen geprägt

Nennhausens einschiffige Antwort? Nicht mehr, so wie hier in der Seniorenwohnstätte Gerberhausen in Schongau wird es Nennhausen/Havellandkreis nie wieder aussehen können

https://www.baunetzwissen.de/gesund-bauen/objekte/wohnen/seniorenwohnungen-im-gerberhausensemble-in-schongau-2600221

---

es folgt, der internetverfügbare Pressespiegel aus MAZ und MOZ-Imperium sowie der amtlichen Verlautbarungspolitik von Kreisebene (fehlgreifende Bedarfsstudie) und darunter: ein von der ansässigen Bevölkerung ungünstigerweise in Wut erstürmbares Verwaltungskästchen vor dem reprivatisierten Schloss (ehemals

eben der Kindergarten, nun, nach Übernahme der Gebäudemasse für eine Mark eine schmuck herausgeputzte Kulisse für die Auffahrt und Abstellung familiäre Limousinen der gehobenen Gehaltsklasse).

25.09.2025, 17:13 Uhr

https://www.maz-online.de/lokales/havelland/eltern-werfen-amt-kindeswohlgefaehrdung-vor-kita-leiterin-in-nennhausen-kuendigt-TUTOTL6SM5F3RNAXVIC3LDIY54.html

Aufregende Sitzung des Amtsausschusses

Kita in Nennhausen: Eltern werfen dem Amt Kindeswohlgefährdung vor

Eltern, deren Kinder die Kita in Nennhausen besuchen, werfen dem Amt vor, die Aufsichtspflicht zu vernachlässigen und das Kindeswohl zu gefährden.

Eine Erzieherin versetzt, die Kita-Leiterin kündigt, und nun machen bei einer Sitzung des Amtsausschusses Nennhausen Eltern, deren Kinder die örtliche Kita besuchen, ihrem Ärger Luft. Das Amt vernachlässige die Aufsichtspflicht und gefährde das Kindeswohl.

Joachim Wilisch

25.09.2025, 17:13 Uhr

Nennhausen . Nachdem sich die Eltern, die in großer Zahl eine Amtsausschusssitzung in Nennhausen besucht hatten, später vor dem Verwaltungsgebäude versammelt hatten, brach die Wut durch. „Da wird doch nur gemauschelt“, schimpfte ein junger Vater. Eine Frau ergänzte: „Warum geben die uns keine Antworten?“

Die Frage, zu der eine Antwort gepasst hätte, stellte zuerst Ulrike Platz, Gemeindevertreterin in Nennhausen und Mitglied im Amtsausschuss. Sie wollte Informationen „zu dem Vorfall in der Kindertagesstätte Nennhausen“.

Ein Fall für den nicht-öffentlichen Teil

Für den Vorsitzenden des Amtsausschusses, Michael Spieck, ein klarer Fall für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung. Die Besucher aber – etwa 20 Personen drängelten sich im Sitzungszimmer des Amtes – wollten gleich eine Antwort.

---

https://www.amt-nennhausen.de/news/1/1130682/nachrichten/amt-nennhausen-schafft-platz-f%C3%BCr-die-zukunft--abriss-am-fouqu%C3%A9-platz-er%C3%B6ffnet-weg-f%C3%BCr-neue-kita.html

Kitaleiter/in für Kindertagesstätte in Nennhausen gesucht

02.10.2025 Amt Nennhausen schafft Platz für die Zukunft – Abriss am Fouqué-Platz eröffnet Weg für neue Kita

Amt Nennhausen schafft Platz für die Zukunft – Abriss am Fouqué-Platz eröffnet Weg für neue Kita (Bild vergrößern)

Ein Schandfleck verschwindet – und macht Raum für Neues: Am Fouqué-Platz 7 in Nennhausen rollen seit dem 24. September 2025 die Bagger. Dort, wo jahrzehntelang ein marodes Wohnhaus, eine alte Scheune nebst einer ehemaligen Diskothek das Ortsbild prägten, entsteht bald ein Ort voller Leben.

Denn mit dem Eigentümerwechsel zum Amt Nennhausen, als Träger der Kindertagesstätte, wurde der Grundstein für diesen Wandel gelegt. Zwar wurde zunächst über ein neues Verwaltungsgebäude samt Feuerwehrstandort nachgedacht, welches ebenfalls dringend notwendig wäre – doch schnell war klar: Kinder haben Vorrang!

„Die derzeitige Kita bietet keinen Spielraum für zeitgemäße bauliche Veränderungen, da es sich um einen DDR-Standartbau handelt. Ein Umbau wäre deshalb unverhältnismäßig teuer – also investieren wir lieber direkt in eine neue Einrichtung, die unseren Kindern wirklich gerecht wird“, betont Amtsdirektorin Ilka Lenke. Allerdings schränkt sie ein, dass das nur unter der Voraussetzung der anteiligen Bewilligung von Fördermitteln für einen Bau mit einem Finanzvolumen von momentan geschätzten 5,5 Millionen Euro vom Amt gestemmt werden kann. Und diese Hürde muss noch genommen werden!

Nichtdestotrotz müssen die alten Gebäude dem Abriss weichen. Dieser Abriss, den die Perleberger Recycling GmbH umsetzt, ist ein erster Schritt: Rund 5.800 Kubikmeter umbauter Raum werden abgetragen – darunter das alte Wohnhaus, die Scheune, die frühere Diskothek sowie mehrere Anbauten. Bis zur 48. Kalenderwoche sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Begleitet wird der Rückbau von einer archäologischen Untersuchung, um mögliche Bodendenkmale zu sichern, damit die Geschichte Nennhausens bewahrt werden kann.

Die Vision: Auf dem zentralen Areal soll eine innovative Kindertagesstätte entstehen, die Betreuung auf hohem Niveau ermöglicht und jungen Familien die Entscheidung für Nennhausen als Lebensmittelpunkt erleichtern und lebenswerter machen soll. Frau Lenke berichtete dazu in der letzten Amtsausschusssitzung am 23.09.2025 und zeigte auf, dass in 2026 das komplexe Antrags- und Ausschreibungsverfahren in Angriff genommen wird. Derzeit wird die notwendige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erarbeitet.

Für das Amt Nennhausen bedeutet dieses umfangreiche Projekt mehr als nur ein Neubau: Aus einem Problem wird eine Chance – und aus einem Schandfleck wächst ein Stück Zukunft…

Fotoserien

https://www.maz-online.de/lokales/havelland/nennhausen/nennhausen-beliebte-gaststaette-im-dorfzentrum-muss-kita-neubau-weichen-KP2TYY7DAZH45JBDBXBSCM6HXE.html

Nennhausener erinnern sich mit Wehmut

Nennhausen: Kulturhaus und beliebte Tanzgaststätte werden abgerissen

Der Abrissbagger frisst sich in die alten Mauern.

Hier wurde geschwoft. Der Saal des Gasthauses „Zur guten Quelle“ war in und um Nennhausen ein Treffpunkt zu vielen Gelegenheiten. Hier probten Kulturgruppen, es gab Disco-Abende und Jugendweihen. Jetzt machen Abrissbagger das Haus dem Erdboden gleich.

Joachim Wilisch

08.10.2025, 17:01 Uhr

Nennhausen. Das Gasthaus „Zur guten Quelle“ verbinden viele Nennhausener und Bewohner aus den umliegenden Orten mit langen Tanzabenden, Gesangsproben, mit Stammtischrunden und dem Wirtshausbesuch nach dem Kirchgang. Das ist lange vorbei – jetzt wird das Gebäude abgerissen.

Die älteren Nennhausener erinnern sich gerne. „Da war immer was los“, sagt Dieter Pleger. „Der Gasthof im Dorfzentrum war ein beliebter Treffpunkt.“ Ein wenig wehmütig werde man, beim Anblick des Abrissbaggers, der zurzeit das Gebäude einreißt.

Nennhausen ist schon lange ohne Gasthaus

---

https://www.moz.de/lokales/rathenow/kita-nennhausen-hoffen-auf-umbaustart-im-kindergarten-_haus-sonnenschein_-55275891.html

Kita Nennhausen: Hoffen auf Umbaustart im Kindergarten „Haus Sonnenschein“

MOZ+Der Kita „Haus Sonnenschein“ in Nennhausen bei Rathenow steht eine Erhöhung der Platzkapazität bevor. Das Amt Nennhausen will Raum schaffen für zehn weitere Kinder bis zu 3 Jahre.

23. Februar 2021 um 13:46 Uhr Nennhausen

Ein Artikel von

René Wernitz

Die Platzkapazität der Kita „Haus Sonnenschein“ in Nennhausen soll erweitert werden. Auf dem Foto zu sehen sind (v.li.) der für Hochbauten zuständige Kai Brümmerstädt, Amtsdirektorin Ilka Lenke, Kitaleiterin Anke Lange und Vivien Skowronek, für Kitaangelegenheiten zuständige Sachgebietsleiterin in der Amtsverwaltung.

---

https://www.maz-online.de/lokales/havelland/rathenow/nennhausen-zehn-neue-krippenplaetze-durch-ausbau-der-kita-haus-sonnenschein-EDVTV75U54FGK4DWJENSCSKBKY.html

Nennhausen: Zehn neue Krippenplätze durch Ausbau der Kita „Haus Sonnenschein“

Die Gruppe die kleinen Spatzen in ihrem neuen Krippenraum. Oben rechts: Erzieherin Stephanie Kollbatsch-Weremtschuk mit ihrem Sohn Sam..

Die Räumlichkeiten im „Haus Sonnenschein“ wurden ausgebaut. Der ehemalige Jugendclubraum wurde dazu umgebaut. Jetzt gibt es einen zusätzlichen Raum für zehn Krippenkinder.

12.04.2022, 16:58 Uhr

Weiterlesen nach der Anzeige

Nennhausen. 1985 wurde die Kita „Haus Sonnenschein“ in Nennhausen als reiner Kindergarten gebaut. Das war nach einem Großbrand 1983 im Schloss Nennhausen, wo der Kindergarten vorher untergebracht war, nötig. Als Überbrückung nutzte man einen provisorischen Raum neben dem Schloss in Nennhausen. 1990 wurde die Kita erweitert und die Kinderkrippe, die sich bis dahin in der Buckower Straße befand, in die Kita „Haus Sonnenschein“ integriert.

"Unsere Kita verfügte vor dem Ausbau über eine Aufnahmekapazität von 67 Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt. In unserem Haus begleiten wir die Kinder in liebevoller Atmosphäre und geben ihnen Impulse und Anregungen für ihre individuelle Entwicklung", so Anke Lange, Leiterin der Kita "Haus Sonnenschein" in Nennhausen.

Einen großen Anteil im Kita-Alltag hat die Naturverbundenheit der Einrichtung. Durch einen großen Spielplatz direkt in der Kita und den angrenzenden Schlosspark sind die Kinder sehr viel in der Natur unterwegs.

„Wir sind eigentlich fast jeden Tag, egal bei welchem Wetter, draußen an der frischen Luft. Wir haben ja dazu hier die idealen Bedingungen durch den Schlosspark“, so Anke Lange.

Haus Sonnenschein: Anke Lange seit 34 Jahren als Kita-Erzieherin in Nennhausen tätig

Corona sichert augenscheinlich Arbeitsplätze in Nennhausen bei Rathenow. So viele Schwangere und Eltern mit Kinderwagen hat Anke Lange dort noch nie gesehen. Die Frau hat einen geschulten Blick. Sie ist seit 1987 als Erzieherin im havelländischen Dorf tätig.

24. Februar 2021 um 09:21 UhrNennhausen

Ein Artikel von

René Wernitz, MOZ

Anke Lange (re.), hier mit Amtsdirektorin Ilka Lenke, ist seit 34 Jahren in der Nennhausener Kita tätig. Seit 1995 leitet sie die Einrichtung, die im Sommer umgebaut wird. Es entsteht Raum für zehn weitere Krippen-Kinder.

Wernitz

Corona sichert augenscheinlich Arbeitsplätze in Nennhausen bei Rathenow. So viele Schwangere und Eltern mit Kinderwagen hat Anke Lange dort noch nie gesehen. Die Frau hat einen geschulten Blick. Sie ist seit 34 Jahren als Erzieherin im Dorf tätig; seit 1995 ist sie die Leiterin der Kita „Haus Sonnenschein“.

Kita Nennhausen:

MOZ+Hoffen auf Umbaustart im Kindergarten „Haus Sonnenschein“

Baujahr 1985

Die Kita am Fouqué-Platz, halb Krippe (bis zu Dreijährige) und halb Kindergarten (Drei- bis Sechsjährige), wird durch das Amt Nennhausen betrieben. Die Einrichtung ist praktisch ausgelastet. Laut Anke Lange war das schon immer so. Sie muss es wissen, hat sie doch bereits zwei Jahre nach Bau der Einrichtung dort angefangen zu arbeiten. Als Baujahr steht 1985 in der Chronik. Die Errichtung war allerdings nicht durch einen Nennhausener Babyboom notwendig geworden.

Immobilien:

MOZ+Wer rettet das Alte Gärtnerhaus in Nennhausen?

Umzug nach Brand im Schloss

Einst erfolgte Kinderbetreuung im nahen Schloss. Nach einem Großbrand im Jahr 1983 bezogen Kinder und Erzieherinnen ein Provisorium bei der Schule, bis 1985 der Neubau stand. Dieser war ursprünglich als reiner Kindergarten gedacht. Erst Anfang der 1990er Jahre kam die Krippe hinzu, die sich bis dahin in der Buckower Straße befand. Zeitweise war im „Haus Sonnenschein“ sogar der Hort der Grundschule integriert.

Zu annähernd 100 Prozent ausgelastet

Die Kita hat aktuell eine Betriebserlaubnis zur Betreuung von 67 Kindern. Die Auslastung beträgt nahezu 100 Prozent. Es handelt sich um die größte Kindertagesstätte im Amtsbereich. Weitere Kitas in öffentlicher Trägerschaft des Amtes gibt es in Stechow, wo die Auslastung ebenso annähernd 100 Prozent beträgt, und in Garlitz, wo bei rund 80-prozentiger Auslastung noch ein Puffer für das Amt Nennhausen besteht. In freier Trägerschaft befindet sich derweil die Einrichtung in Barnewitz. Diese ist auch praktisch voll ausgelastet. 2009 hatte sich das Amt von seiner Trägerschaft verabschiedet. Der Brücke e.V. wendete die drohende Schließung der Kita ab.

Neunköpfiges Team von Erzieherinnen

In Nennhausen ist Anke Lange die Chefin eines neunköpfigen Teams von Erzieherinnen. Gegenwärtig bestehen drei Kindergartengruppen und zwei Krippen-Gruppen. Das Amt will im Sommer 2021 das „Haus Sonnenschein“ in der Weise umbauen lassen, dass Raum für eine dritte Krippen-Gruppe entsteht. Zehn weitere Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahre können dann betreut werden.

Amtsblatt Nr. 16/25 erschienen

Am 04.11.2025 ist das Amtsblatt Nr. 16/25 erschienen:

www.amt-nennhausen.de > Aktuelles > Amtsblat > 16/25

Amtsblatt Nr. 16/25 erschienen

Am 04.11.2025 ist das Amtsblatt Nr. 16/25 erschienen:

www.amt-nennhausen.de > Aktuelles > Amtsblat > 16/25

AMTSBLATT
für das Amt Nennhausen

Amtliche und öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden Kotzen – Märkisch Luch – Nennhausen - Stechow-Ferchesar und dem Amt Nennhausen mit Informationsteil

Nennhausen, den 04.11.2025 Jahrgang 26 Nr. 16

Inhaltsverzeichnis:

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf Bebauungsplan „Norma-Markt alte Tankstelle“ in Nennhausen Seite 105
Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1.Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nennhausen Seite 110

Sonstige Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Märkisch Luch ...Seite 114
Beschlüsse der Gemeindevertretung Stechow-Ferchesar Seite 114

Bild 1 von 1

Amtsblatt Nr. 16/25 erschienen

https://www.havelland.de/fileadmin/dateien/amt51/Ausschreibungen/Kitabedarfsplaene/Bedarfsplan_Kita_2019_nach_Beschluss_20.02.2019.pdf

S. 43-45, in der elektronischen Seitensteuerung +1 versetzt

Amt Nennhausen

Die Kapazitäten in den Kindertageseinrichtungen des Amtes Nennhausen sind ausgeschöpft. Nicht alle Kinder können zeitnah mit einem Platz versorgt werden.

Tagespflegepersonen konnten nicht gewonnen werden.

Sowohl im Krippen- und Kindergartenbereich als auch im Hortbereich stehen aktuell und auch im Jahr 2020 nicht ausreichend Plätze zur Verfügung. Dies wird auch in den Inanspruchnahmequoten deutlich, die in Krippe und Hort weit von den angestrebten Werten im Landkreis Havelland abweichen. Sie lagen im Jahr 2017 bei:

- Krippe (ST 01.09.2017) 57,4 %
- Kindergarten (ST 01.06.2017) 85,9 %
- Hort (ST 01.09.2017) 55,0 %.

Im Amt Nennhausen gibt es 5 Einrichtungen für die Kindertagesbetreuung. Im Amtsbereich gibt es seit August 2015 keine Kindertagespflegestelle mehr. Andere Angebote der Kindertagesbetreuung wurden im Amt Nennhausen bisher nicht eingerichtet.

Unter Berücksichtigung relevanter Indikatoren ergibt sich bis zum Jahr 2020 folgende Prognose:

			1	2	3
	Platzprognose Nennhausen anhand von Indikatoren		**0 bis unter 3-Jährige**	**3 bis unter 7-Jährige**	**7 bis unter 12-Jährige**
0	**In Anspruch genommene Plätze (Stichtag 1.6.2017 bzw. 1.9.2017)**	**Ist 2017**	**62**	**134**	**116**
a	Inanspruchnahmequote 2017	IAQ 2017	57,4%	85,9%	55,0%
b	angestrebte Mindestinanspruchnahmequote	Ziel 2020	63,0%	87,2%	68,6%
1	**Fehlende Plätze aus Bevölkerungsentwicklung und angestrebter Mindestinanspruchnahmequote**				
a	Platzbedarf 2020 und deren Abweichung zur Inanspruchnahme 2017 unter Berücksichtigung	Bedarf 2020	45	132	150
b	der positiven Bevölkerungsentwicklung sowie	Diff zu 2017	-	-	34
c	der angestrebten Mindestinanspruchnahmequote	gesamt		-	**34**
2	**Anzahl Rücksteller**				
	nicht verfügbare Plätze durch erhöhte Anzahl an Rückstellern (25% der whft. 6-Jährigen)			11	
3	**Wanderungsbewegungen**				
a	A) nicht zur Verfügung gestellte Plätze (Wanderung nach außerhalb des Landkreises (ST 01.12.2017)) - in andere Landkreise	in anderen Landkreisen betreute K.		3	1
b	B) nicht zur Verfügung gestellte Plätze (Wanderung nach außerhalb des Landkreises (ST 01.12.2017)) - nach Berlin	in Berlin betreute K.		-	1
c	C) zur Verfügung gestellte Plätze (Wanderung in den Landkreis von außerhalb (ST 01.12.2017))	von außerhalb betreute K.		-	-
4	**Wunsch- und Wahlrecht**				
	Reserven für die Gewährleistung Wunsch- und Wahlrecht, Vertretung Tagespflege und geringerer Nachfrage nach Tagespflege (Annahme 5 % der prognostizierten whft. Kinder im Jahr 2020)	5% der whft. Kinder	4	8	
5	**Ausnahmegenehmigungen**				
	Ausnahmegenehmigungen durch Umbaumaßnahmen, Platzreserve gelten nur vorübergehend/sollten vermieden werden	lt. BE		14	-
6	**Altbestände**				
	Einrichtungen, die geschlossen werden sollten	lt. amtsfreier Gemeinde/ Amt			
	Folgende Plätze müssen bis zum Jahr 2020 geschaffen werden:			39	**36**
		Summe aus	1c, 2, 3a, 3b, 4, 5 und 6		1c,3a,3b, 5 und 6
	aktuelle Wartelisten (bleibt bei der Bedarfsberechnung unberücksichtigt)				
	akute Versorgungslücke durch nicht rechtzeitig zur Verfügung stehender Betreuungsplätze	als unversorgt gemeldete K.	15	-	-
		gesamt		15	-

44

Mit dem Amt Nennhausen sind Maßnahmen besprochen worden, die diese fehlenden Plätze minimieren dürften.

Durch Umbaumaßnahmen in der Kita „Haus Sonnenschein“ in Nennhausen können zusätzlich 6 Plätzen geschaffen werden. Durch Umstrukturierungen von Plätzen können räumliche Betreuungsbedingungen verbessert und Ausnahmegenehmigungen vermieden werden.

Trotzdem fehlen weitere Plätze, die der Einrichtungsübersicht unter Vormerkungen (Anlage 5) zu entnehmen sind.

Im Hortbereich kann der Bedarf durch die Ausweitung der Betriebserlaubnis vom 26.07.2018 bereits gedeckt werden.

Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Havelland

0 bis unter 3-Jährige vom Jahr 2015 bis 2030

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amt/amtsfreie	**2015**	**2016**	**2017**	**Diff 2015 > 2017**	**in %**	**2018**	**2019**	**2020**	**Diff 2017 2020**	**in %**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Diff 2020 2025**	**in %**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Diff 2025 > 2030**	**in %**
Gemeinde	**Ist***	**Ist***	**Ist***																					
Brieselang	294	310	291	-3	-1,0%	292	303	315	24	7,6%	316	318	319	320	321	6	1,9%	322	323	323	323	323	2	0,6%
Dallgow-Döberitz	277	299	279	2	0,7%	280	295	311	32	10,3%	316	321	322	323	324	13	4,0%	325	326	327	328	329	5	1,5%
Stadt Falkensee	1.065	1.056	1048	-17	-1,6%	1.108	1.113	1.143	95	8,3%	1.146	1.149	1.152	1.155	1.158	15	1,3%	1.161	1.164	1.167	1.170	1.173	15	1,3%
Amt Friesack	159	180	181	22	12,2%	179	181	184	3	1,6%	176	166	156	147	137	-47	-34,3%	127	119	111	105	101	-36	-35,6%
Stadt Ketzin/Havel	147	169	169	22	13,0%	177	188	200	31	15,5%	202	204	206	208	210	10	4,8%	191	177	164	155	149	-61	-40,9%
Milower Land	92	90	90	-2	-2,2%	98	107	111	21	18,9%	113	115	116	118	118	7	5,9%	118	119	119	120	120	2	1,7%
Stadt Nauen	527	566	544	17	3,1%	516	517	523	-21	-4,0%	528	534	540	546	552	29	5,3%	521	490	461	439	424	-128	-30,2%
Amt Nennhausen	112	108	98	-14	-14,3%	77	75	72	-26	-36,1%	68	64	61	58	55	-17	-30,9%	53	52	51	50	50	-5	-10,0%
Stadt Premnitz	180	188	178	-2	-1,1%	184	178	171	-7	-4,1%	164	155	146	137	129	-42	-32,6%	123	118	114	110	108	-21	-19,4%
Stadt Rathenow	567	584	640	73	11,4%	634	635	636	-4	-0,6%	624	610	594	578	561	-75	-13,4%	546	533	521	512	506	-55	-10,9%
Amt Rhinow	98	109	90	-8	-8,9%	120	120	122	32	26,2%	114	105	97	89	82	-40	-48,8%	76	71	67	64	62	-20	-32,3%
Schönwalde-Glien	193	215	236	43	18,2%	260	280	295	59	20,0%	301	307	314	341	367	72	19,6%	394	401	407	414	420	53	12,6%
Wustermark	288	317	323	35	10,8%	340	355	370	47	12,7%	373	376	378	395	421	51	12,1%	448	454	461	467	474	53	11,2%
Landkreis Havelland	**3.999**	**4.191**	**4.167**	**168**	**4,0%**	**4.265**	**4.347**	**4.453**	**286**	**6,4%**	**4.441**	**4.424**	**4.401**	**4.415**	**4.435**	**-18**	**-0,4%**	**4.405**	**4.347**	**4.293**	**4.257**	**4.239**	**-196**	**-4,6%**

Quelle: Referat Wirtschaftsförderung (2018)

* Daten der EW-Meldeämter jeweils zum 31.12.

S. 64

Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Havelland

3 bis unter 7-Jährige vom Jahr 2015 bis 2030

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amt/amtsfreie	**2015**	**2016**	**2017**	**Diff 2015 > 2017**	**in %**	**2018**	**2019**	**2020**	**Diff 2017 2020**	**in %**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Diff 2020 2025**	**in %**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Diff 2025 > 2030**	**in %**
Gemeinde	**Ist***	**Ist***	**Ist***																					
Brieselang	445	452	483	38	7,9%	478	480	482	-1	-0,2%	495	508	519	531	533	51	9,6%	535	537	537	537	537	4	0,7%
Dallgow-Döberitz	471	459	437	-34	-7,8%	447	454	461	24	5,2%	478	495	507	518	520	59	11,3%	521	523	524	526	528	8	1,5%
Stadt Falkensee	1.716	1.701	1.668	-48	-2,9%	1.687	1.686	1.690	22	1,3%	1.724	1.758	1.792	1.826	1.830	140	7,7%	1.834	1.838	1.843	1.847	1.851	21	1,1%
Amt Friesack	247	225	244	-3	-1,2%	233	227	222	-22	-9,9%	218	211	206	198	185	-37	-20,0%	174	163	152	144	138	-47	-34,1%
Stadt Ketzin/Havel	190	200	201	11	5,5%	202	204	206	5	2,4%	218	230	242	255	257	51	19,8%	234	216	200	190	183	-74	-40,4%
Milower Land	133	129	122	-11	-9,0%	112	108	105	-17	-16,2%	111	117	123	129	129	24	18,6%	129	130	130	131	131	2	1,5%
Stadt Nauen	633	690	702	69	9,8%	708	711	719	17	2,4%	727	735	743	751	759	40	5,3%	735	717	689	656	621	-138	-22,2%
Amt Nennhausen	154	156	156	2	1,3%	163	158	151	-5	-3,3%	143	135	128	122	116	-35	-30,2%	112	110	108	106	106	-10	-9,4%
Stadt Premnitz	244	263	283	39	13,8%	278	267	257	-26	-10,1%	246	232	218	204	192	-65	-33,9%	183	175	169	164	159	-33	-20,8%
Stadt Rathenow	744	766	812	68	8,4%	803	791	780	-32	-4,1%	775	768	758	737	715	-65	-9,1%	696	680	665	653	645	-70	-10,9%
Amt Rhinow	133	122	124	-9	-7,3%	118	110	103	-21	-20,4%	100	96	93	89	82	-21	-25,6%	76	71	67	64	62	-20	-32,3%
Schönwalde-Glien	313	305	315	2	0,6%	336	357	363	48	13,2%	385	406	427	431	440	77	17,5%	449	478	507	536	565	125	22,1%
Wustermark	358	356	363	5	1,4%	384	399	415	52	12,5%	434	452	471	495	524	109	20,8%	554	583	612	621	630	106	16,8%
Landkreis Havelland	**5.781**	**5.824**	**5.910**	**129**	**2,2%**	**5.949**	**5.952**	**5.954**	**44**	**0,7%**	**6.054**	**6.143**	**6.227**	**6.286**	**6.282**	**328**	**5,2%**	**6.232**	**6.221**	**6.203**	**6.175**	**6.156**	**-126**	**-2,0%**

Quelle: Referat Wirtschaftsförderung (2018)

* Daten der EW-Meldeämter jeweils zum 31.12.

S. 65

Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Havelland

7 bis unter 12-Jährige vom Jahr 2015 bis 2030

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amt/amtsfreie	**2015**	**2016**	**2017**	**Diff 2015 > 2017**	**in %**	**2018**	**2019**	**2020**	**Diff 2017 2020**	**in %**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Diff 2020 2025**	**in %**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Diff 2025 > 2030**	**in %**
Gemeinde	**Ist***	**Ist***	**Ist***																					
Brieselang	566	550	573	7	1,2%	566	569	571	-2	-0,4%	573	574	576	576	585	14	2,4%	584	582	582	582	582	-3	-0,5%
Dallgow-Döberitz	601	613	632	31	4,9%	642	649	655	23	3,5%	662	669	670	672	683	28	4,1%	696	707	719	730	731	48	6,6%
Stadt Falkensee	2.305	2.275	2.336	31	1,3%	2.322	2.344	2.337	1	0,0%	2.327	2.316	2.306	2.272	2.268	-69	-3,0%	2.263	2.260	2.255	2.251	2.246	-22	-1,0%
Amt Friesack	250	272	281	31	11,0%	288	302	294	13	4,4%	283	283	274	256	249	-45	-18,1%	243	234	223	210	196	-53	-27,0%
Stadt Ketzin/Havel	244	245	243	-1	-0,4%	241	238	234	-9	-3,8%	230	226	222	217	223	-11	-4,9%	257	273	287	293	278	55	19,8%
Milower Land	194	210	194	0	0,0%	204	203	210	16	7,6%	211	212	213	206	215	5	2,3%	215	213	213	211	211	-4	-1,9%
Stadt Nauen	706	767	825	119	14,4%	846	878	867	42	4,8%	857	846	835	824	813	-54	-6,6%	837	813	813	820	779	-34	-4,4%
Amt Nennhausen	197	211	203	6	3,0%	210	217	218	15	6,9%	214	214	217	209	205	-13	-6,3%	197	187	177	169	161	-44	-27,3%
Stadt Premnitz	273	284	297	24	8,1%	312	323	338	41	12,1%	343	353	358	354	341	3	0,9%	334	325	312	299	285	-56	-19,6%
Stadt Rathenow	919	915	937	18	1,9%	949	973	999	62	6,2%	1.012	1.037	1.034	1.033	1.049	50	4,8%	1.048	1.041	1.031	1.016	987	-62	-6,3%
Amt Rhinow	174	188	177	3	1,7%	177	184	178	1	0,6%	167	172	166	162	159	-19	-11,9%	153	146	140	131	124	-35	-28,2%
Schönwalde-Glien	412	424	418	6	1,4%	439	443	481	63	13,1%	512	544	575	614	649	168	25,9%	653	657	662	666	671	22	3,3%
Wustermark	431	443	459	28	6,1%	491	516	540	81	15,0%	584	629	674	718	748	208	27,8%	736	746	755	785	814	66	8,1%
Landkreis Havelland	**7.272**	**7.397**	**7.575**	**303**	**4,0%**	**7.687**	**7.839**	**7.922**	**347**	**4,4%**	**7.975**	**8.075**	**8.120**	**8.113**	**8.187**	**265**	**3,2%**	**8.216**	**8.184**	**8.169**	**8.163**	**8.065**	**-122**	**-1,5%**

Quelle: Referat Wirtschaftsförderung (2018)

* Daten der EW-Meldeämter jeweils zum 31.12.

S. 66

Anhang 2,

Entwicklung der Platzbedarfe (Krippenplätze inkl. Tagespflege)	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017	2018	2019	Bedarf 2020	fehlende Plätze
Brieselang	141	176	167	167	158	164	198	31
Dallgow-Döberitz	140	148	152	178	166	175	196	18
Falkensee	571	593	574	563	582	584	720	157
Friesack	93	86	84	101	100	102	116	15
Ketzin/Havel	90	82	102	107	113	120	127	20
Milower Land	49	62	59	59	66	72	74	15
Nauen	257	264	324	313	282	282	329	16
Nennhausen	62	75	72	62	44	43	45	-
Premnitz	97	100	104	82	81	78	108	26
Rathenow	340	313	317	332	356	357	401	69
Rhinow	46	47	73	67	74	74	77	10
Schönwalde-Glien	113	115	126	139	171	184	194	55
Wustermark	127	132	179	162	174	182	233	71
Summe	**2.126**	**2.193**	**2.333**	**2.332**	**2.367**	**2.416**	**2.819**	**503**

Hinweis: Prognose nur anhand der Inanspruchnahmequote und Bevölkerungsentwicklung

Amt Nennhausen

lfd. Nr.	Träger mit Anschrift	Kontakt Träger	Einrichtung						Kapazität lt. Betriebserlaubnis			für erforderlich anerkannt
			Name	Kita/ Hort	Anschrift	Kontakt	Öffnungs-zeiten	Alters-gruppe	unbe-fristete BE gesamt	zusätzliche BE befristet BE	zusätzliche BE befristet bis	
1	Amt Nennhausen Fouqué Platz 3 14715 Nennhausen	Tel.: 033878/64912 kerstin.friedrich@amt-nennhausen.de	Haus Sonnenschein	Kita	Fouqué Platz 1A 14715 Nennhausen	Tel.: 033878 64916	6:00-17:00 Uhr	10 Monate bis Schuleintritt	67	9	02.08.2019	76
2	Amt Nennhausen Fouqué Platz 3 14715 Nennhausen	Tel.: 033878/64912 kerstin.friedrich@amt-nennhausen.de	Hort Nennhausen	Hort	Fontanestraße 2 14715 Nennhausen	Tel.: 033878 60227	6:00-17:00 Uhr	Grundschul-alter	150			150
3	Amt Nennhausen Fouqué Platz 3 14715 Nennhausen	Tel.: 033878/64912 kerstin.friedrich@amt-nennhausen.de	Spatzennest	Kita	Zur Feldscheune 4 14715 Stechow-Ferchesar OT Stechow	Tel.: 033874 60240	6:00-17:00 Uhr	0 Jahre bis Schuleintritt	50	5	12.07.2019	55
4	Amt Nennhausen Fouqué Platz 3 14715 Nennhausen	Tel.: 033878/64912 kerstin.friedrich@amt-nennhausen.de	Zum Wiesenhaus	Kita	Wiesenweg 1 14715 Märkisch Luch OT Garlitz	Tel.: 033878 60202	6:00-17:00 Uhr	10 Monate bis Schuleintritt	45			45
5	Brücke e.V. Goethestraße 23 14712 Rathenow	Tel.: 03385 546315 bruecke-rathenow@freenet.de	Regenbogen	Kita	Bauernende 1A 14715 Märkisch Luch OT Barnewitz	Tel.: 033876 40501	6:00-17:00 Uhr		24			24
									336	**14**		**350**

Vormerkungen für das Amt Nennhausen:

lfd. Nr.	Träger		Bereich	Hinweis	vorauss. Fertigstellung	zusätzlich als erforderlich anerkannt	lt. Berech-nungstab. Plan Teil B
zu 1	Amt Nennhausen Fouqué Platz 3 14715 Nennhausen	Erweiterung Kita "Haus Sonnenschein"	Kita	ab Inbetriebnahme und vorbehaltlich der zu erteilenden Betriebserlaubnis und der Erfüllung der Kriterien vgl. Ziff. 4 KitaBedarfsplan werden zusätzlich Plätze als erforderlich anerkannt	Aug 19	6	zusätzlich mind. 39
zu 4	Amt Nennhausen Fouqué Platz 3 14715 Nennhausen	Erweiterung Kita "Zum Wiesenhaus"	Kita	ab Inbetriebnahme und vorbehaltlich der zu erteilenden Betriebserlaubnis und der Erfüllung der Kriterien vgl. Ziff. 4 KitaBedarfsplan werden zusätzlich Plätze als erforderlich anerkannt	Jan 19	9	
6	n.n.		Kita	ab Inbetriebnahme und vorbehaltlich der zu erteilenden Betriebserlaubnis und der Erfüllung der Kriterien vgl. Ziff. 4 KitaBedarfsplan werden zusätzlich Plätze als erforderlich anerkannt	?	24	

Henry Lohmar (Chefredakteur)

Anna Sprockhoff (stellv. Chefredakteurin), Kathrin Gottwald (stellv. Chefredakteurin)

Mitglieder der Chefredaktion / Leitung Digitaler Newsdesk: Maike Schultz und Stephanie Philipp

Tel: 0331 / 2840 202

E-Mail: chefredaktion@MAZ-online.de

Leserbriefe

Postanschrift: Märkische Allgemeine, 60 11 53, 14411 Potsdam

Tel: 0331 / 2840 548

E-Mail: leserbriefe@MAZ-online.de

Brandenburgredaktion

Tel: 0331 / 2840 222

E-Mail: brandenburgredaktion@MAZ-online.de

Die «Märkische Allgemeine» gehört zur

Madsack Mediengruppe. Diese ist eine der größten Verlagsgruppen für regionale Zeitungen in Deutschland und hat ihren Sitz in Hannover. Die Märkische Verlags- und Druckgesellschaft mbH Potsdam gibt die Zeitung heraus und befindet sich seit dem 1. Januar 2012 im Besitz der Madsack Mediengruppe.

- **Herausgeber:** Märkische Verlags- und Druckgesellschaft mbH Potsdam.

Impressum

Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Kellenspring 6

15230 Frankfurt (Oder)

E-Mail: kundenservice@moz.de

Telefon: +49 335 5530 0

Geschäftsführer: Marc Nickol, Thomas Radek

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Registernummer: HRA 8

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

Paragraph 27a Umsatzsteuergesetz: DE139002424

P.h.G. Märkisches Medienhaus Verwaltungs GmbH

Amtsgericht Frankfurt (Oder) HRB 119

Alleinige Gesellschafterin der Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG ist die Frankfurter Mediengesellschaft mbH & Co. KG (100 % Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm); deren P.h.G. ist die Frankfurter Mediengesellschaft Beteiligungen GmbH.

Beteiligungen:

Die Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG ist alleinige Gesellschafterin der Druckhaus Oberhavel GmbH, alleinige Gesellschafterin der Märkisches Medienhaus Redaktion GmbH, alleinige Gesellschafterin der MMH Media-Vermarktung GmbH, alleinige Gesellschafterin der Märkisches Medienhaus Service GmbH, alleinige Gesellschafterin der Märkisches Medienhaus Druck GmbH (diese ist alleinige Gesellschafterin der Zustellgesellschaften PZB Pressezustellservice Barnim GmbH, PZE Pressezustellservice Eberswalde GmbH, PZF Pressezustellservice Fürstenwalde GmbH, PZN Pressezustellservice Niederbarnim GmbH, PZO Pressezustellservice Oderland GmbH, PZS Pressezustellservice Schlaube GmbH, PZU Pressezustellservice Uckermärker GmbH, PZMH Mittelmark-Havelland GmbH sowie PZP Pressezustellservice Potsdam GmbH), alleinige Gesellschafterin der BBR Brandenburgische Redaktionsgesellschaft mbH, zu 50 % beteiligt an der Märkische Pressevertriebs GmbH, zu 75,13 % beteiligt an der Neue Berliner Rundfunk GmbH & Co. KG und alleinige Gesellschafterin der LR Medienverlag GmbH als Verlegerin der Tageszeitung „Lausitzer Rundschau“ und des Anzeigenblattes „Lausitzer Woche“.

Die LR Medienverlag GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Lausitzer VerlagsService GmbH, alleinige Gesellschafterin der LR Media-Verkaufsgesellschaft mbH, alleinige Gesellschafterin der LR Druckerei GmbH, alleinige Gesellschafterin der ZG Lausitz GmbH, zu 50 % beteiligt an der MV Hoyerswerda-Weißwasser Zustellservice GmbH sowie zu 34,8 % beteiligt an der Lokal-Radio Cottbus GmbH.

Im Verlag erscheinen die Tageszeitungen „Märkische Oderzeitung“, „Oranienburger Generalanzeiger“, „Hennigsdorfer Generalanzeiger“ „Ruppiner Anzeiger“ und die „Gransee-Zeitung“ sowie die Anzeigenblätter „Märkischer Sonntag“, „Märker“, „BRAWO“ und „Blickpunkt“.

Kontakt

Kundenservice:

Telefon: 0335 66599557 (Montag bis Freitag: 7-17 Uhr / Samstag 8-12 Uhr)

E-Mail: kundenservice@moz.de

Chefredakteur:

Claus Liesegang (verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV)

Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Kellenspring 6

15230 Frankfurt (Oder)

E-Mail: chefredaktion-brandenburg@moz.de

Online-Streitbeilegung (Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung):

Die Europäische Kommission stellt unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit.

Unsere E-Mail-Adresse lautet: kundenservice@moz.de

Die "Märkische Oderzeitung" gehört zur

Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG, deren alleiniger Gesellschafter die Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG ist. Die Neue Pressegesellschaft hat ihren Sitz in Ulm und ist eine Mediengruppe, der weitere Regionalzeitungen gehören.